

# Masters Weltmeisterschaft 2008

## vom 27.09. – 04.10.2008 auf Kefalonia/Griechenland

Nach der EM 2000 und WM 2001 fand auf der schönen griechischen Blumen- und Ferieninsel Kefalonia zum dritten Male eine große internationale Gewichthebermeisterschaft statt.

Waren die Griechen 2000 wegen großen organisatorischen Mängeln und anderen Unzulänglichkeiten noch stark in der Kritik, zeigten sie 2001 und 2008 eine zufrieden stellende Organisation. Dies soll natürlich nicht heißen, daß es nichts zu kritisieren gab. So z.B. die hohen Bankettkosten von EURO 35.-- Wenn man für ca. 14.-- EURO ein komplettes Menü bekommt, ist es nicht einzusehen, daß man für ein Bankett, bei dem es nicht viel mehr oder anderes gibt, 35.-- EURO bezahlen soll. Dementsprechend war auch die Beteiligung. Von den etwa 100 Deutschen, 63 Teilnehmer nebst 37 Begleitpersonen, beteiligten sich gerade einmal 7 am Bankett. So mußten nicht nur die Deutschen, sondern auch Russen, Iraner oder Österreicher, die im gleichen Hotel logierten, zur Veranstaltungsstätte 30.-- EURO für Hin- und Rückfahrt per Taxi bezahlen, sofern sie kein Fahrzeug gemietet hatten. Wer Pech hatte und alleine in der Morgengruppe startete, Waage 8<sup>00</sup> Uhr, mußte zu mindestens die 15.-- EURO Hin- und Rückfahrt alleine bezahlen. Es fragt sich, warum kein Geld für den üblichen Shuttlebusverkehr da war, wo doch im Gegensatz zur EM, 70.-- EURO Startgeld, bei einer Weltmeisterschaft 110.-- EURO Startgeld anfallen und dies bei gleichem organisatorischen Aufwand.

Die Ausrichter einer EM bekommen also 40.-- EURO Startgeld weniger und bieten dafür auch noch einen Shuttlebusverkehr. Die Konsequenz sollte sein, daß dem Ausrichter einer WM der Shuttlebusverkehr zur Pflicht gemacht werden müßte.

Sportlich konnten wir mit 35 Medaillen (11 Gold-, 12 Silber- und 12 Bronzemedailles) sowie dem Gewinn von Mannschafts- und Nationenwertung unsere Spitzenposition im IWF Masterssport erneut behaupten. Jedoch war die Medaillenausbeute, vor allem an Goldmedaillen, stark rückläufig. Dies liegt einmal daran, daß von der "Alten Garde" sichere Goldmedaillengewinner wie Reinhold Junkes, Rudi Sauerbeck, Rudi Seidel oder Edgar Zimpel alters verletzungs- oder krankheitsbedingt ihre Laufbahn beendet haben. Zum anderen, weil von der "Mittleren Garde" ebenso sichere Goldmedaillengewinner wie Jürgen Greiner, Karl-Heinz Radschinsky, Siegfried Rosengart oder Andreas Letz, berufs-, verletzungs- oder krankheitsbedingt nicht mehr antreten oder nur noch Leistungen erbringen können, die für Goldmedaillen nicht mehr ausreichen. Es bleibt zu hoffen, daß die "Junge Garde" um die Bronzemedaillengewinner R. Rüdiger, J. Kabbe, S. Friese, Y. Neitzel und A. Heib, aus den Altersklassen 1 und 2, kurz oder lang die Ausfälle der "Alten und Mittleren Garde" ersetzen können.

Wie immer trugen unsere 4 angetretenen Masterinnen Dagmar Mc Swain, Landshut - Margot Schukies, Luckenwalde - Annett Damme, Bruel und Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel mit dem Gewinn von 4 Goldmedaillen und dem 3. Platz in der Mannschaftswertung, erzielte Punkte 112, wesentlich zu unserem Erfolg bei. Sieger in der Mannschaftswertung wurden die USA 165 Pkt. vor Australien 137 Pkt. die beide allerdings mit 6 Masterinnen, d.h., voller Mannschaft angetreten waren.

Die Medaillengewinner bei den Männern:

**Gold:** K. Rosenberger, Wuppertal - H. Kuhn, Schifferstadt - G. Schmolke, Reinbek - V. Rack, Kassel - H. Beisiegel, Elz - M. Schröder, Rendsburg - H. Worm, Zittau.

**Silber:** K. Obergfell, St. Georgen - H. Nitschke, Obrigheim - R. Peter, Potsdam - W. Schüssler, Weinheim - P. Simon, Weinheim - G. Kleinschmidt, Mühlhausen - W. Rötte, Dortmund-Derne - H. Herberg, Dresden - J. Kopf, Weisenau - B. Rank, Landshut - H. Barth, Bruel - Kl. Samer, Griesheim.

**Bronze:** H. Schulz, Heinsheim - G. Schall, Stuttgart - J. Mittmann, Berlin - Dr. F. Faber, Eibau - K.-H. Fechter, Zeilsheim - J. Unger, Kolbenmoor - T. Teichert, Schwedt - R. Rüdiger, Berlin - J. Kabbe, Magdeburg - S. Friese, Magdeburg - Y. Neitzel, Berlin - A. Heib, Hostenbach.

Die Mitglieder unserer Mannschaft, die mit 212 Punkten Mannschaftsweltmeister wurden, waren:

R. Peter, Potsdam - V. Rack, Kassel - H. Beisiegel, Elz - W. Schüssler, Weinheim - M. Schröder, Rendsburg - P. Simon, Weinheim - H. Worm, Zittau und H. Herberg, Dresden.

### Die weiteren Platzierungen:

2.	Ukraine	210 Pkt.
3.	England	194
4.	Iran	193
5.	Japan	192
6.	Rußland	186

## Streifzug durch das Geschehen auf Kefalonia

### Der Hattrick

Manfred Schröder, Rendsburg, langjähriger Präsident des GHV Schleswig Holstein, gelang im Masterssport ein nicht allzu häufiger Hattrick, indem er nach Bordeaux 06 und Kazincbarcika 07, auf Kefalonia mit 91-125/216 kg, in der AK 6, Kl. +105 kg, zum dritten Male in Folge den Titel holen konnte.

### Erstmals Weltmeister

Heinz Kuhn, Schifferstadt, Präsident des GHV Pfalz und ehemaliger BVDG Jugendreferent, seit Anbeginn der Beteiligung von BVDG Masters an internationalen Meisterschaften als Masters Olympiasieger, Europameister und vielfacher Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich, gelang in Kefalonia in der AK 8, Kl. 94 kg, mit 65-90/155 kg endlich der seit langem angestrebte noch fehlende Titelgewinn bei einer Weltmeisterschaft.

### Meister der Meister

Günter Schmolke, Hamburg, holte in Kefalonia in der AK 8, Kl. +105 kg, mit 72-94/164 kg seinen 10. Titel und ist damit neben dem in Kefalonia wegen einer schweren Erkrankung nicht angetretenen Rudi Sauerbeck, Wetzgau, mit 10. Titeln bis dato allein führend, der erfolgreichste BVDG Master. Den 3. Platz hält nunmehr der in der AK 7, Kl. 105 kg, mit 78-115/193 kg siegreiche Elzer Hans Beisiegel mit 9 Titeln. Herzlichen Glückwunsch Günter Schmolke und Hans Beisiegel, sowie Rudi Sauerbeck gute Besserung.

### Nicht nur sportlich erfolgreich

Kurt Rosenberger, Wuppertal, Weltmeister in der AK 10, Kl. 105 kg, mit 41-55/96 kg und neuer Weltrekordler mit 41 kg im Reißen, gelang ein weiterer großer Erfolg, indem er nicht überraschend sondern auf Grund seiner langjährigen „aufwendigen und arbeitsintensiven Tätigkeit als IWF Masters Chief Referee zu einem der drei Vizepräsidenten der IWF Masters gewählt wurde. Damit ist Kurt Rosenberger schon als Schatzmeister im EWF Mastersvorstand, nunmehr auch im IWF Mastersvorstand vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

### Weltrekorde

Neben dem bereits vorstehend angeführten Kurt Rosenberger gelang von unseren Masterinnen und Masters nur noch der Luckenwalderin Margot Schukies in der AK 5, Kl. 58 kg, mit 54 kg im Stoßen, einen neuen Weltrekord aufzustellen.

### "Hall of Fame"

Wenn auch der St. Georgener Klaus Oberfell mit 53-70/123 kg, 2. Platz, in der AK 9, Kl. 94 kg, seinen Titel als Master des Jahres 07 nicht verteidigen konnte, gelang ihm doch ein weiterer großer Erfolg, da er 2009 Aufnahme in die begehrte "Hall of Fame" findet. Klaus Oberfell ist in 23 Jahren IWF Masterssport erst der 53. Athlet/in, 45 Männer, 8 Frauen, dem diese große Ehre zuteil wurde. Herzlichen Glückwunsch! Mit momentan 49 Punkten dürfte der Elzer Hans Beisiegel, vorausgesetzt noch eine oder zwei gute Platzierungen bei den Weltmeisterschaften 2009 oder 2010, unser nächstes "Hall of Fame Mitglied" werden.

### Masterin und Master des Jahres

Durch ihre diesjährigen Siege bei DM, EM und dem 8. Titelgewinn in Kefalonia konnte die Wolfenbüttlerin Gudrun Schmidberger ihren Titel als Masterin des Jahres 2007 erfolgreich verteidigen. Einzelheiten aus Leben, Beruf und Sport s.h. Bericht in Athletik 10/07.

Konnte im Vorjahr nur der St. Georgener Klaus Oberfell das Kriterium für die Wahl zum Master des Jahres, Deutscher-, Europa- und Weltmeister zu werden, erfüllen, gelang dies in diesem Jahr mit Manfred Schröder und Viktor Rack gleich zwei unserer Masters. Erfüllen, wie im vorliegenden Fall mehrere Masters das Kriterium, wird nach Masters Ehrenordnung derjenige "Master des Jahres", der bei diesen drei Meisterschaften das höchste SM Ergebnis aufzuweisen hat. Und dies hat eindeutig der Kasselner Viktor Rack, der in jedem der drei Wettkämpfe deutlich die begehrte 400 Punkte Marke übertroffen hat. Somit Viktor Rack herzlichen Glückwunsch zum "Master des Jahres 2008". Einzelheiten über Viktor Rack erfolgen in einem späteren Athletikbericht.

### Interessantes vom Masterskongress

Wie schon in vielen Athletikberichten zur Kenntnis gegeben, ist der Vorstand der IWF Masters seit Jahren heillos zerstritten. Nachdem nunmehr die Dominanz der US Amerikaner durch den mehr oder weniger erzwungenen Rücktritt von Präsident Walter Imahara, sowie weiteren amerikanischen Vorstandsmitgliedern, die ebenfalls zurückgetreten oder bei den Neuwahlen gescheitert sind, gebrochen ist, bleibt zu hoffen, daß es dem neuen Vorstand um Präsident Bob Hemery, Australien und Generalsekretär Bill Barton, England, gelingt, die IWF Masters wieder in ein ruhiges Fahrwasser zu steuern,...

Unserem Antrag, ATUE und ATU Bescheinigungen der NADA nicht wie gefordert schon mit der Meldung, sondern erst bei einer Dopingkontrolle vorzulegen, wurde, wie schon beim EWF Masters Kongress, mit Mehrheit entsprochen.

Unser zweiter Antrag, die Wettkämpfe der Masterinnen auf Mittwoch zu verlegen, dem auch schon der EWF Masters Kongress entsprochen hatte, wurde zurückgestellt, um bei der EM 09 erst einmal zu sehen, welche Auswirkungen sich ergeben.

Als Ausrichter für die WM 2011 wurde sich mit 16 Stimmen eindeutig für Montreal/Kanada entschieden. Die weiteren Bewerber aus der Ukraine und der USA erhielten 11 bzw. 7 Stimmen. Somit stehen die WM Ausrichter bis 2011 fest. 2009 Sydney/Australien 10. - 17.10., 2010 Pulawy/Polen und 2011 Montreal/Kanada.

### **Touristisches**

Wie schon des öfteren ausgeführt, beschränkt sich die Beteiligung am Gewichtheber Masterssport nicht nur auf die Teilnahme an Wettkämpfen. Kennenlernen von Land, Leuten, Sehenswürdigkeiten und Teilnahme am geselligen Geschehen werden von den meisten Masters als gleichrangig zum Wettkampfsport gesehen. So wundert es auch nicht, daß wo immer etwas zu sehen gab, Masterinnen und Masters aus aller Welt anzutreffen waren. Sei es bei einem Stadtbummel in Kefalonias Hauptstadt Argostoli, einer Inselrundfahrt oder einer Schifffahrt zur Nachbarinsel Itaka.

Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und auf ein Neues bei der DM 2009 vom 23.-26.04. in Dortmund-Mengede.

Hans Ehlenz/ BVDG Mastersreferent